
DLK - Ausbildung



Handout

zum

Einsatztaktik Workshop

am

23.03.2013

Handout



Fortbildung DLK am 23.03.2013 Taktischer Einsatz der Drehleiter - Ablaufplan -



Beginn: 08:00 Uhr

Theoretische Ausbildung (ca. 3 x 45 min.)

- Ausrückeordnung, Besatzung, Ausbildung
- HAUS-Regel
- Festlegung des Aufstellpunktes
- Anleiterarten (Anleiterbereitschaft, horizontal Flucht, vertikal Flucht,)



Mittagspause: gegen 12:20 Uhr

Praktische Ausbildung (ca. 7 x 45 min.)

- Anbaugeräte (Tragenlagerung, Monitor,)
- Demontage des Korbes
- Abmaße, Ausladungsgrenzen
- Anleiterübungen an verschiedenen Objekten
- Fahrzeugpflege



Ende: gegen 17:00



Handout



HAUS - Regel

Hindernisse

- Hindernisse erkannt und berücksichtigt werden
- Bereich über und hinter dem Fahrzeug berücksichtigen
- Negativen Überstand beachten
- evtl. alternativen Aufstellplatz suchen



Abstände

- Für maximale Abstützbreite **1,5m** vorsehen
- Für negativen Überstand mind. **1,6m** vorsehen
- **7m** Abstand zum Objekt für volle Rettungshöhe
- **9m** Abstand zum Objekt für niedrige Rettungshöhe
- **10m** Freiraum hinter dem Hubrettungsfahrzeug

Untergrund

- Nur auf befestigten Flächen abstützen (Fw-Zufahrten)
- Wenn nötig Auffahrbohlen verwenden (nicht hohl legen!)
- Abstand zu Kanaldeckeln von mind. 30cm einhalten

Sicherheit

- Vorschriften beachten (Betriebsanleitung, FwDV,...)
- Absicherung gegen fließenden Verkehr durchführen
- Beim Besteigen des Leiterparks – Motor abstellen

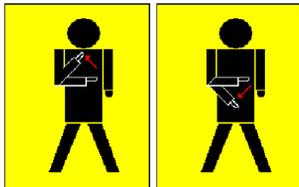
Handout



Einweisung von Fahrzeug und Leiterpark



- links / rechts fahren
- links / rechts drehen



- Leitersatz aufrichten / neigen



- Leitersatz ausfahren / einfahren



- Bewegung weg vom Einweiser



- Bewegung hin zum Einweiser



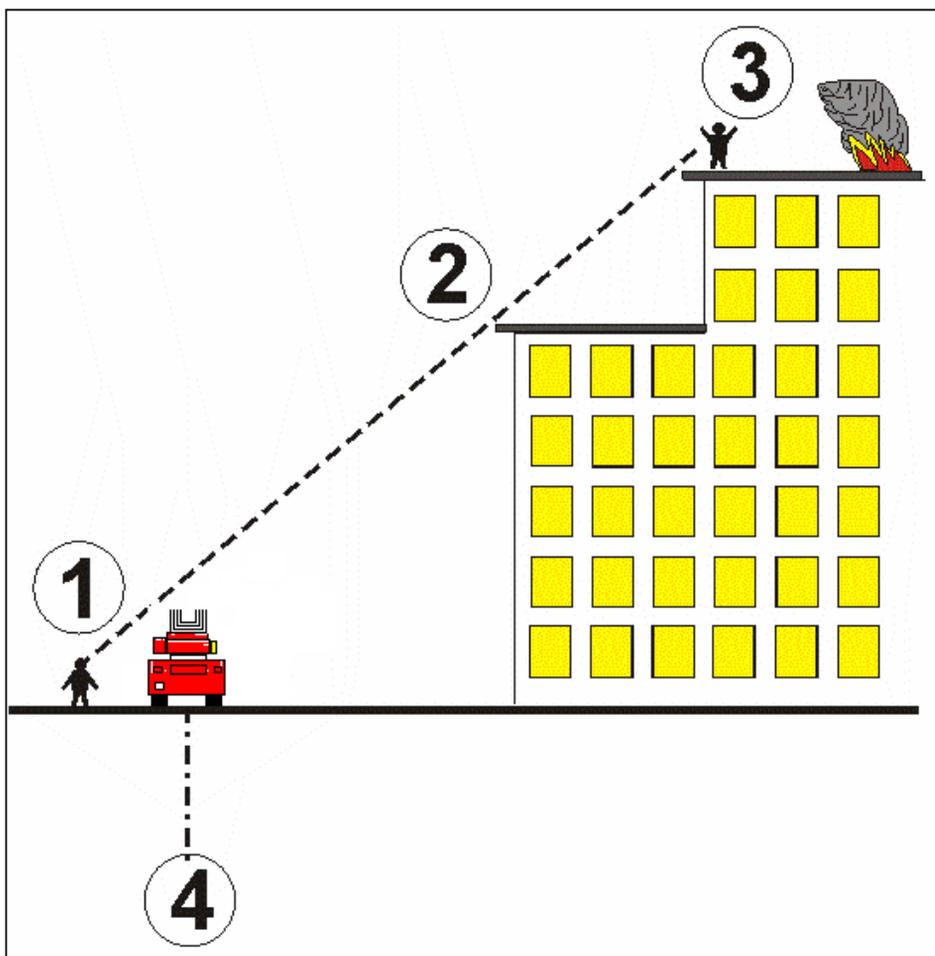
- Anzeige einer Abstandsverringerung

Handout



Anleiterart: Horizontal Flucht

1. Einweiser nimmt den ersten Horizont ② und den zweiten Horizont ③ in eine Flucht.
2. Der Einweiser geht von seinem Standort ① zwei Schritte auf das Objekt zu und legt den Drehleiterpunkt ④ ab.
3. Er weist das Hubrettungsfahrzeug zu diesem Punkt ④ ein.
WICHTIG: Dieser Punkt markiert die Drehkranzmitte!



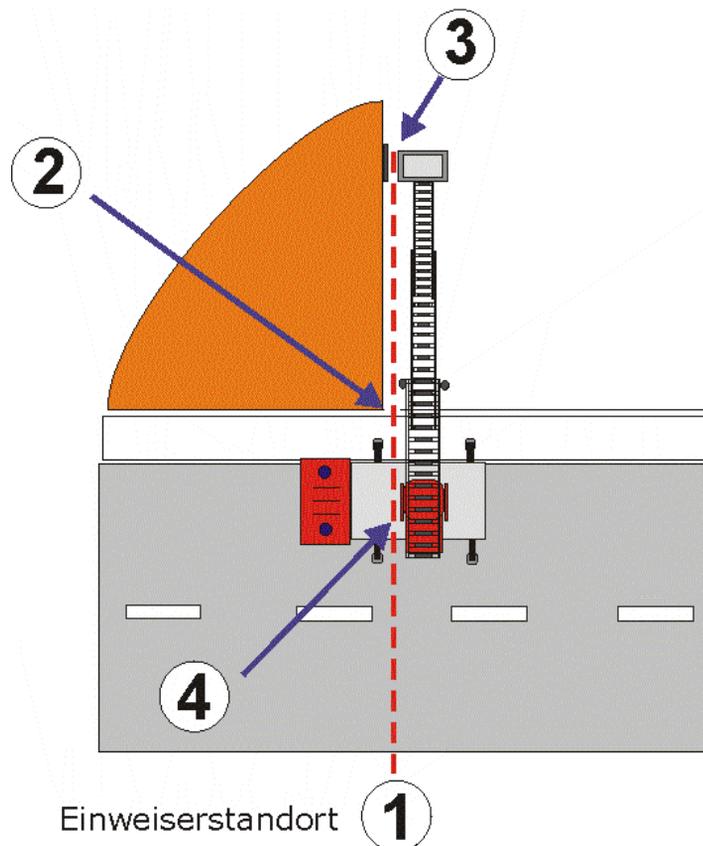
Handout



Anleiterart: Vertikal Flucht

1. Einweiser nimmt die erste Vertikale ② und die zweite Vertikale ③ in eine Flucht.
2. Der Einweiser geht von seinem Standort ① auf das Gebäude zu und legt im entsprechenden Abstand den Drehleiterpunkt ④ ab.
3. Er weist das Hubrettungsfahrzeug zu diesem Punkt ④ ein.

WICHTIG: Dieser Punkt markiert die Drehkranzaußenkante!



Handout



Anleiterart: niedrige/maximale Rettungshöhe

1. Mindestabstand von 9m einhalten. Sonst ist der Leitersatz zu lang und das Ziel kann nicht erreicht werden.



2. Idealen Abstand von 7m zur Drehturmmitte einweisen. Sonst steht die Leiter zu dicht am Objekt und das Ziel wird nicht erreicht.

Handout



Weitere Informationen

1. Internetportal: www.drehleiter.info
2. Internetportal: <http://drehleiterausbildung.de>
3. Internetportal: www.iveco-magirus.de

Feedback-Bogen



1. Bist du ausgebildeter Drehleitermaschinist?

ja

nein

2. Welche Erwartungen hattest du an den Workshop?

3. Wurden diese Erwartungen erfüllt?

ja

nein

In der theoretischen Ausbildung

ja

nein

In der praktischen Ausbildung

ja

nein

4. Sollte so ein Workshop in Zukunft wieder stattfinden?
(wenn „nein“, weiter mit Frage 10)

ja

nein

5. Sollte der nächste Workshop die selben Inhalte haben?
(wenn „ja“, weiter mit Frage 7)

ja

nein

6. Vorschläge für andere Inhalte

7. Wie häufig sollte ein DLK-Workshop angeboten werden?

halbjährlich

jährlich

Nach Bedarf

8. Würdet ihr wieder an einem DLK-Workshop teilnehmen?

ja

nein

9. Sollte ein Workshop **nur** für DLK-MA durchgeführt werden?

ja

nein

...**nur** für AGT durchgeführt werden?

ja

nein

...wieder für Alle durchgeführt werden?

ja

nein

Feedback-Bogen



10. Platz für Erläuterungen zur theoretischen Ausbildung
(Positives, Negatives, Inhalte, Auftreten Ausbilder, u.s.w.)

11. Platz für Erläuterungen zur praktischen Ausbildung
(Positives, Negatives, Inhalte, Auftreten Ausbilder, u.s.w.)
